K N V E
KNÜPFER VERLAG

Knüpfer Verlag GmbH
Am Brauhaus 12
Im Waldschlösschen
01099 Dresden
Tel 0351 / 8 00 70 - 0
Fax 0351 / 8 00 70 - 70
www.knve.de

Geschäftsführung
Lars Knüpfer
Amtsgericht Dresden
HRB 17976

Pressespiegel

23.10.2006

Zeitung: Elblandlese
Ausgabe: Elbland
Artikel: Neues Portal www.elbland.de

Informationen aus der Zeitung und aus dem Netz

Das Elbland wirbt um Besucher

Neuer Internetauftritt

Nach mehreren Monaten intensiver Arbeit ist sie nun fertig – die neue Internetpräsentation unter der Adresse **www.elbland.de**. Die Struktur zu den Ideen und Vorschlägen erarbeitete der Knüpferverlag Dresden, der bereits mit Datenbanken zu verschiedenen Themen wie „Übernachten" und „Essen & Trinken" Erfahrung vorweisen konnte. Neben den datenbankengestützten Bereichen hat sich vor allem die tägliche Datenpflege wesentlich verbessert. Durch ein schnelles Content Management System können alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle jederzeit Inhalte pflegen, die Neuigkeiten aktualisieren oder Einträge im Gästebuch beantworten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine gute Struktur, einladende Farben sowie ein aktueller und nach Themen sortierter Inhalt machen Lust auf einen Ausflug oder einen Urlaub im Sächsischen Elbland. Ob Wein, Städte, der nächste Künstlermarkt oder nur das aktuelle Wetter – es soll Spaß machen, sich durch die verschiedenen Seiten zu klicken. Vorschläge, Anregungen und weitere Idee sind immer willkommen, am besten direkt an info@elbland.de.

Überarbeitet wurde der Internetauftritt des Sächsischen Elblands

Journalistenreise im April

Unter dem Motto „Kulturgenießer – Genießerkultur. Ein Elbland-Menü" waren vom 20. bis 22. April zehn Journalisten im Sächsischen Elbland unterwegs. Das Elbland stellte sich als Urlaubsregion zum Genießen sowohl im kulinarischen als auch ästhetischen Sinne dar. So wurden im neuen Besucherzentrum der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen die „drei Lustgetränke" in edlen Meissener Porzellanen serviert. Bernd Kämpfe konnte beim abendlichen Zusammensein umfassend zu Geschichte und Gegenwart des hiesigen Weinanbaus informieren. Im Coswiger Weingut Matyas erläuterte Winzerin Ingeborg Matyas, wie ein kleines Weingut funktioniert, und stellte bei einer Verkostung junge Weine älteren Jahrgängen gegenüber. Das „Meißen-Menü" im Hotel „Goldener Löwe" sorgte für große Begeisterung. Beim Besuch der 1. Meissener Spezialitätenbrennerei zeigte sich das Elbland von einer weniger bekannten Seite, denn die Herstellung edler Obstbrände ist kaum verbreitet und rein rechtlich schon sehr kompliziert, wie Brennmeister Hennig zu berichten wusste. Danach stand das Nudelcenter Riesa mit dem ersten deutschen Nudelmuseum, den Produktionsanlagen, Nudelshop und Restaurantbesuch auf dem Programm.

Am Abend präsentierte sich Riesa auf sehr originelle Weise: Der „Riese" gewann mit Anekdoten und Bildsequenzen zwischen den Gängen des mittelalterlichen Essens im „Hammerbräu" die Herzen der Redakteure ebenso wie die Stadträtin bei einer außerplanmäßigen Stadtrundfahrt am nächsten Vormittag. Die letzte Station der Drei-Tage-Reise war Torgau, wo eine historisch gewandete Bürgersfrau durch die historischen Gassen und in die Anlage von Schloss Hartenfels führte. Den Abschluss bildete ein Renaissanceessen im Ratskeller.

Die Begeisterung der Journalisten sollte sich nun in zahlreichen Presseveröffentlichungen widerspiegeln. Einige Beiträge gab es bereits nach der Reise durchs Elbland, so zum Beispiel im Internet unter www.ReiseTravel.com und im „Neuen Deutschland". An dieser Stelle sei nochmals allen Partnern gedankt, die mit ihrer ausgezeichneten Vorbereitung und Aufenthaltsgestaltung den organisatorischen und inhaltlichen Erfolg dieser Reise ermöglicht haben.

Neues zur Linie „Natur"

Von Mitte 2005 bis Mitte 2006 werden schrittweise mehrere Teilprojekte zur Vermarktung des ländlichen Elblandes umgesetzt. So recherchierte eine Jounalistin im Auftrag des Tourismusverbandes zum Thema „Landtourismus". Die Reportagen wurden im April an rund 100 deutsche Reiseredaktionen zum kostenfreien Abdruck versandt. Das Internet ist auch das Vertriebsmedium für den virtuellen „Urlaubsplaner": Unter www.elbland.de hat der Naturfreund zukünftig die Möglichkeit, sich eine Tour seiner Wahl zusammenzustellen. Entsprechend der Lage seiner Urlaubsunterkunft kann er Ausgangs- und Endpunkt einer Rad- oder Wandertour festlegen, sich Sehenswürdigkeiten an der Strecke auswählen und sich schließlich eine Wanderstrecke mit den notwendigen Informationen ausdrucken. Zum Thema Wandern wird außerdem eine Broschüre zu Themenwegen im Elbland herausgegeben. Ein anderes Projekt nennt sich „Schreib mich!". Postkarten werden nach den Gestaltungsrichtlinien des Tourismusverbandes produziert. Sie liegen in den Mitgliedshotels beider Verbände aus und sollen die Hotelgäste animieren, Urlaubsgrüße an Freunde und Verwandte aus dem Sächsischen Elbland zu senden – eine Art Mund-zu-Mund-Propaganda.

DresdenInformation.com PR-Server.de Kinowoche.de Kaufmicher Maxx.y spot!